

Alexander W. Dowling, Lorenz T. Biegler

A framework for efficient large scale equation-oriented flowsheet optimization.

Review of World Economics 6/1990

Kurzfassung

Vorbemerkung

'im märz dieses jahres, pünktlich zu den ersten freien wahlen in der ddr, legte das institut für soziologie und sozialpolitik der akademie der wissenschaften der ddr den 'sozialreport 1990' vor. erstmalig für die ddr wurde damit im sinne der sozialberichterstattung eine breite öffentlichkeit über zustand und wandel der lebensbedingungen, über das subjektive wohlbefinden der bürger, soziale ungleichheit und gesellschaftliche probleme in der ddr auf der basis von statistischen daten umfassend informiert. der bericht ist kürzlich sowohl in der ddr als auch in der bundesrepublik als buchausgabe erschienen.'

Ergebnisse

1. Nach Freigabe einer kritischen Geschichts diskussion im Zeichen der Glasnost Gorbatschows entstanden in Rußland starke Tendenzen, die Ereignisse des Oktober 1917 als "Putsch" einer kleinen Machtclique zu charakterisieren und nicht länger als breit verankerte "Revolution". Eine solche Interpretation scheint jedoch zumindest verkürzt. Gewiß läßt sich die gewaltsame Machtergreifung durch Lenin und seine Anhänger in engerem Sinne tatsächlich als "Putsch" einer kleinen Minderheit definieren. Diese Minderheit hätte aber keinerlei Durchsetzungschancen gehabt, hätte n ihn seine Protagonisten nicht mit Forderungen verbunden, die unter der Bevölkerung damals ungeheuer populär waren.
2. Nicht weniger problematisch ist es, die daraus hervorgegangene kommunistische Diktatur auf ihren Aspekt von Zwang und Gewalt zu reduzieren. Natürlich stand dieser Aspekt im Vordergrund und bildete die Voraussetzung für die KP-Herrschaft. Dabei darf jedoch nicht übersehen werden, daß die revolutionären Umbrüche zugleich auch Konsens für das Regimeschufen. Dies geschah in einer Weise, daß den Millionen repressierten "Absteigern" in der Gesellschaft Millionen von "Aufsteigern" gegenüberstanden, die dem Regime ihre oft steile Karriere verdankten und es entsprechend unterstützten.
3. Paradoxerweise bewirkte Stalins These von der Möglichkeit des "Sozialismus in einem Land", die die Vorstellungen von Marx und Lenin geradezu auf den Kopf stellten, einen weiteren Konsensschub, weil sie den traditionellen Internationalismus mit dem großrussischen Nationalismus verband. Denn fortan ging es vorrangig um Stärkung und Moderni-